

Informationsheft in Leichter Sprache zum Thema Hinweisgeber-schutz-gesetz



Worum geht es?

Wenn Sie etwas Verbotenes bei der Arbeit sehen,
dann sollen Sie Bescheid sagen.

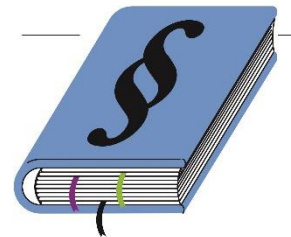


Es gibt ein neues Gesetz.

Das neue Gesetz schützt alle Personen,
die über etwas Verbotenes Bescheid sagen.

Bescheid sagen heißt auch einen Hinweis geben.

Das neue Gesetz heißt: Hinweisgeber-schutz-gesetz.



In diesem Informationsheft lesen Sie:

- Was ist etwas Verbotenes bei der Arbeit.
- Warum sollen Sie über etwas Verbotenes Bescheid sagen.
- Bei wem können Sie Bescheid sagen.
- Wie können Sie Bescheid sagen.
- Was passiert danach.
- Was regelt das neue Gesetz.



Viel Spaß beim Lesen!

Was ist etwas Verbotenes bei der Arbeit?

Etwas Verbotenes bei der Arbeit ist zum Beispiel:

Ein Mitarbeiter hält sich **nicht** an die Regeln.



Ein Mitarbeiter stiehlt etwas, zum Beispiel:

- Geld
- Informationen
- einen Gegenstand



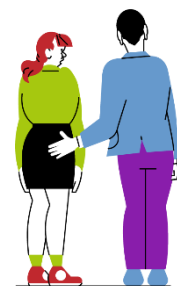
Ein Mitarbeiter macht absichtlich etwas kaputt.



Ein Mitarbeiter beschimpft eine andere Person oder behandelt sie schlecht.



Ein Mitarbeiter belästigt eine andere Person,
zum Beispiel:
er fasst ihr an die Brüste oder an den Po.



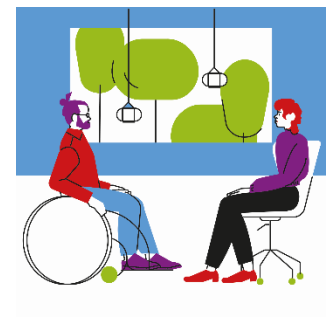
Warum sollen Sie über etwas Verbotenes Bescheid sagen?

- Damit so etwas nicht wieder passiert.
- Damit das Problem gelöst werden kann.
- Damit alle gut zusammen arbeiten können.



Bei wem können Sie Bescheid sagen?

Sie können immer mit Ihrem Gruppen-leiter,
Sozial-dienst oder Werkstatt-rat sprechen.



Wenn Sie lieber **anonym** über ein Problem sprechen möchten,
dann gibt es eine neue Möglichkeit.

Anonym heißt:

Es bleibt geheim, wer Sie sind.

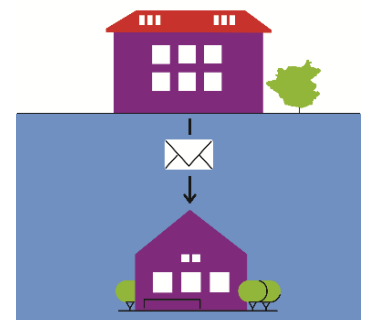
Sie müssen Ihren Namen **nicht** sagen.



Wenn Sie anonym Bescheid sagen möchten,
können Sie mit einer anderen Firma sprechen.

Das ist nicht die Lebenshilfe Werkstatt.

Die Firma heißt coseco.

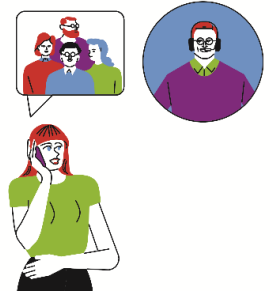


Wie sagen Sie bei coseco Bescheid?

- **Sie können anrufen**

Sie können die Firma anrufen und alles erzählen.

Die Telefon-nummer ist: 08 23 28 09 88 70.



- **oder Sie können vorbeikommen**

Um einen Termin auszumachen, rufen Sie coseco an.

Die Adresse ist Albert-Magnus-Str. 2, 86836 Graben.



- **oder Sie können auf der Internet-seite schreiben**

Die Firma coseco hat eine Internet-seite.

Dort können Sie alles schreiben.

Die Internet-seite heißt: www.coseco.de



Die Internet-seite ist **nicht** in Leichter Sprache.

Was passiert danach?

Die Firma coseco versucht das Problem zu lösen.

Die Mitarbeiter haben 3 Monate Zeit.

Danach schreiben sie einen Bericht

mit allen Informationen, die sie herausgefunden haben.

Den Bericht kann jeder im Internet lesen.



Sollen Sie selbst noch mehr machen?

Nein.

Sie selbst sollen nur Bescheid sagen.

Sie sollen **nicht** versuchen, das Problem zu lösen.



Was regelt das neue Gesetz?

Wenn eine Person über etwas Verbotenes Bescheid sagt,

bekommt er **keine** Strafe

und **keine** Probleme bei der Arbeit.

So sollen sich mehr Menschen trauen.

Sie sollen keine Angst haben,

über etwas Verbotenes bei der Arbeit Bescheid zu sagen.





Text-sicher - Büro für Leichte Sprache

T: 089 4 1111 8 914

info@textsicher.de | <http://www.textsicher.de>

Übersetzerin: Miriam Blasco Gärtner

Prüfer und Prüferin: Lukas, Maximilian Wolf, Marion Wolf und Michael Woltering

Eine Marke der Lebenshilfe Werkstatt München GmbH

Geschäftsführung: Anita Mitterer und Matthias Heinau